

Bei Böhler Fenster hat Handwerk goldenen Boden

Eine interessante Ausbildung in einem ausgezeichneten Lehrbetrieb, individuelle Förderung, ein tolles Arbeitsklima und gute Bezahlung?

Bei Böhler Fenster erhalten Lehrlinge genau das und noch mehr. Bereits seit Generationen produziert Böhler hochwertige Fenster und Türen. Ein topmoderner Maschinenpark, neue Techniken und solides Handwerk zeichnen das Unternehmen aus. Firmenchef Andreas Böhler legt viel Wert auf die Ausbildung eigener Facharbeiter: Von den 46 Bediensteten sind 5 Lehrlinge.

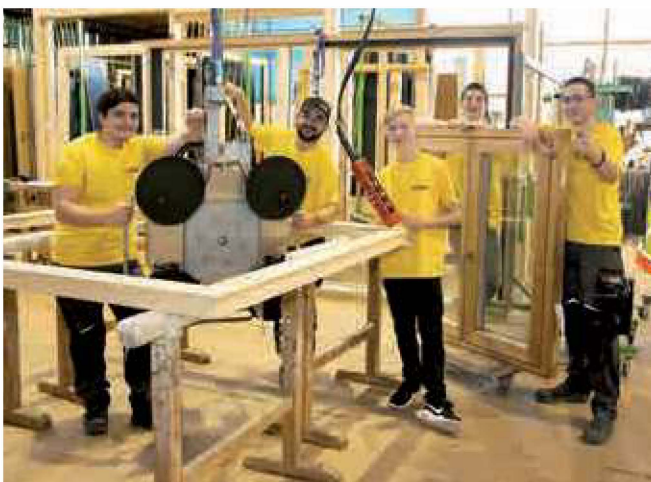
Spezialisten

Wer Liebe zur Handarbeit und zum Werkstoff Holz hat, erhält in dem renommierten heimischen Unternehmen eine solide und innovative Ausbildung. Die Lehrlingsausbilder Armin Schertler und Daniel Wurzer erläutern: „Wir haben ein tolles Arbeitsklima, sorgen für individuelle Förderung und wenn nötig Nachhilfe für die Berufsschule. Der Moped-Führerschein wird den Lehrlingen ebenso bezahlt, wie sie das Ape-Lehrlingsmobil nutzen dürfen. Action Days, ein sehr abwechslungsreicher Berufsalltag und eine überdurchschnittliche Lehrlingsentschädigung machen eine Lehre bei Böhler Fenster zum Hit!“

Ausgebildet wird in drei Lehrberufen:

Tischler/in | Tischlereitechniker/in | Bautechnische/r Zeichner/in

Böhler Fenster GmbH, Wiesenweg 33, 6922 Wolfurt
Tel. 05574 74550, office@boehlerfenster.com
www.boehlerfenster.com



v.l.n.r. AK-Präsident Hubert Hämmerle, Janine Decarli, Haberkorn Lehrlingsbeauftragte, Landeshauptmann Markus Wallner und der Kammerdirektor der Wirtschaftskammer Vorarlberg Hans Peter Metzler. © Bernd Hofmeister

Haberkorn ist ein ausgezeichneter Lehrbetrieb

Bereits zum fünften Mal wurde Haberkorn dieses Jahr das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen. Das Prädikat gilt als Anerkennung für eine erfolgreiche Lehrlingsausbildung, bestätigt aber auch die hohe Qualität der Ausbildung und das positive Image des Ausbildungsbetriebs.

Das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ wurde im Jahre 1997 vom Land, der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer ins Leben gerufen. Damit werden Ausbildungsbetriebe ausgezeichnet, die durch besonders Engagement den Qualitätsansprüchen in der Ausbildung ihrer Lehrlinge gerecht werden.

Das Prädikat ist für drei Jahre gültig und wurde heuer an 125 Unternehmen verliehen. Janine Decarli, Lehrlingsbeauftragte bei Haberkorn, nahm die Auszeichnung von Landeshauptmann Markus Wallner, Kammerdirektor der Wirtschaftskammer Vorarlberg Hans Peter Metzler und AK-Präsident Hubert Hämmerle entgegen. „Die Lehrlingsausbildung hat bei Haberkorn seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Wir investieren viel Energie und entwickeln die Ausbildung stetig weiter, um immer am Puls der Zeit zu sein. Wir möchten den Lehrlingen zukunftsorientierte und gefragte Ausbildungen anbieten“, so Decarli stolz.

Für den Herbst 2020 sucht Haberkorn noch Lehrlinge in den Berufen Großhandelskaufmann/-frau und Betriebslogistikkaufmann/-frau. Dank der „Haberkorn-Rotationsausbildung“ lernen die Lehrlinge in allen Lehrberufen im Laufe ihrer Ausbildung unterschiedliche Abteilungen kennen und können „live“ mitarbeiten. Die Beschäftigung mit technischen Produkten vom Wälzlager bis hin zur Bohrmaschine gehört daher für einen Haberkorn-Lehrling genauso zur Ausbildung wie das Aneignen von kaufmännischem Wissen. Eine echte Lehre fürs Leben eben.

www.haberkorn.com/lehre